

SeelsorgeEinheit Gäbris



Pauluspfarrei **Speicher Trogen Wald**
Pfarrei **Teufen Bühler Stein**
Pfarrei St. Michael **Gais**

Ausgabe 07/2026

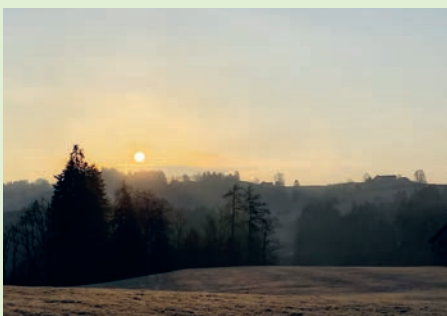
Aktuell

Drive-in-Segen in Bühler



**Samstag, 4. Juli,
ab 10.00 bis 13.00 Uhr**

Am Samstag, 4. Juli, findet auf dem Parkplatz beim Denner in Bühler ein besonderer Anlass statt: ein Drive-in-Segen für unterwegs. Es sind alle herzlich eingeladen, mit dem Auto, dem Velo, dem Motorrad oder auch zu Fuss vorbeizukommen und sich einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen. Die ausführlichen Angaben können Sie unter Pfarreiteil Teufen Bühler Stein entnehmen.



**Vorschau:
Sonntag, 9. August, 11.00 Uhr
Gottesdienst unter freiem Himmel
auf der Waldegg**

Nach vielen Jahren, in denen wir unseren Sommergottesdienst auf der Hohen Buche feiern durften, zieht es uns heuer an einen neuen Ort: Zum ersten Mal feiern wir unter freiem Himmel auf der Waldegg oberhalb von Teufen – am Waldrand, mit Aussicht und hoffentlich viel Sommerlicht. Die genauen Informationen dazu erhalten Sie in der August-Ausgabe.

Wenn der Sommer...

... das Tempo drosselt



Sobald die ersten wirklich warmen Tage da sind, verändert sich etwas in mir. Schon die Vorfreude auf die Schulferienzeit wirkt wie ein kleines Beruhigungsmittel. Hinter uns liegen elf Monate, in denen

Termine, Verpflichtungen und To-do-Listen den Takt vorgegeben haben. Doch wenn die Tage länger werden und die Sonne zuverlässig scheint, fühlt sich schon vor den Sommerferien vieles leichter an.

Es ist, als würde die Natur selbst uns bremsen. Die Wärme lädt uns ein, langsamer zu werden. Die Luft riecht anders und lässt uns freier atmen, die Farben werden kräftiger und erfreuen unsere Augen, und plötzlich gibt es überall Gründe, einen Moment stehen zu bleiben. Ein blühender Strauch am Wegrand, das Summen der Bienen, das Licht am späten Abend.

Ich habe den Eindruck, die Anforderungen im Alltag und im Beruf werden weniger. Die Menschen begegnen sich mit mehr Gelassenheit. Vielleicht, weil der Sommer uns das Gefühl schenkt, mehr Zeit zu haben. Mehr Raum. Mehr

Möglichkeiten. Ich lasse mir automatisch mehr Zeit bei Tätigkeiten, die mich wieder näher zu mir selbst bringen.

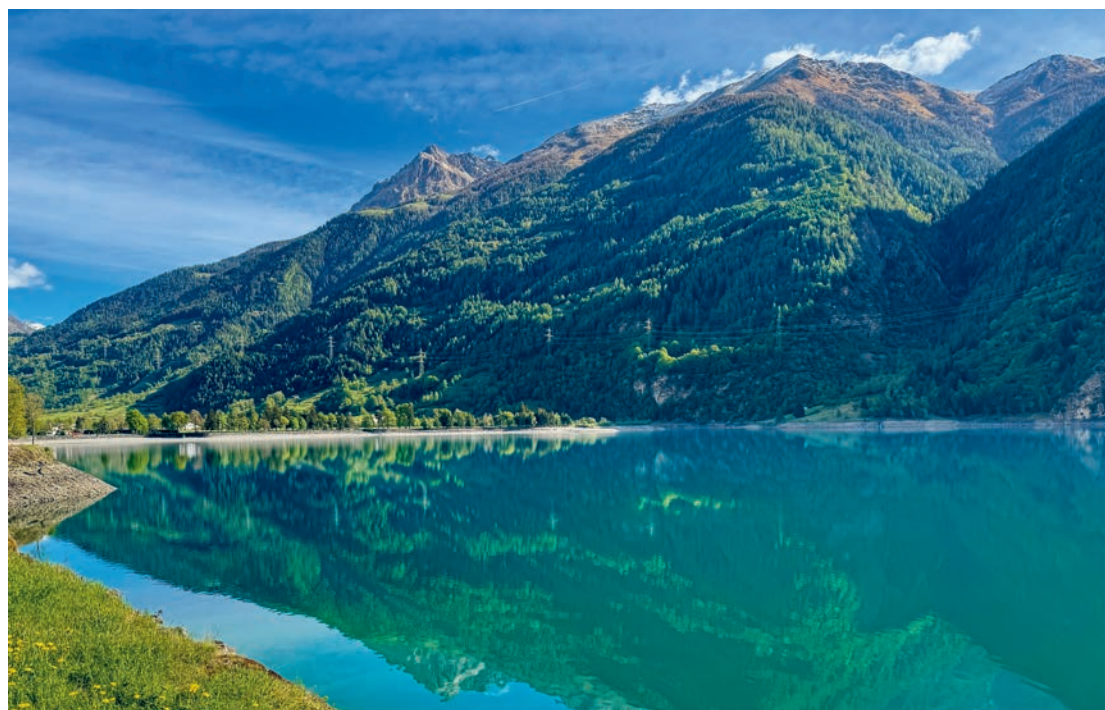
Ich werde ruhiger, reagiere weniger schnell auf Nachrichten, Mails und Kinderrufe. Ich genieße, atme durch und nehme wahr. Und es wird mir wieder mal bewusst: Mein Wert hängt nicht von meiner Leistung ab. Ich bin wertvoll, bevor ich etwas erledigt habe. Ich bin liebenswert, ohne ständig etwas tun zu müssen.

Die langen Sommertage sind wie eine Einladung, Gottes Rhythmus neu wahrzunehmen. Es gibt eine Zeit des Schaffens und eine Zeit des Genießens. Nicht aus Musse, sondern um das Erledigte, das eigene Sein und alles, was uns im letzten Jahr begegnet ist, zu würdigen. Zu verinnerlichen. Zu verdauen. Wer innehält, schafft Raum für Begegnung – mit sich selbst, mit anderen und mit Gott. Aus dieser Atempause kann neue Kraft entstehen, die weit über die Ferienzeit hinausragt.

Vielleicht ist das die schönste Einladung des Sommers – nicht mehr zu schaffen, sondern mehr bei sich selbst anzukommen. Und genau dafür sind die langen, warmen Tage wie gemacht.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Seelsorgerin Verena Süess



Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Veranstaltungen

Senioren und Seniorinnen

Kontaktperson: Peter Mahler, 071 340 02 85

Mittwoch, 1. Juli, 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior:innen

Im Haus Vorderdorf, Trogen,
organisiert vom Frauenverein, Trogen,
Anmeldung bei Uschi Reich, 078 633 66 26,
oder Marlies Carniello, marlies@carniello.ch

Freitag, 3. Juli, 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior:innen

Anmeldung jeweils bis Mittwoch bei
Rosy Zeiter, 076 324 35 34,
Altersheim Obergaden, Wald

Dienstag, 7. Juli, 14.00 bis 15.30 Uhr Alti Lieder vörehole

Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14,
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Am 21. Juli findet es nicht statt.

Dienstag, 14. Juli, 12.00 Uhr Ökum. Mittagstisch

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher,
An- oder Abmeldung bis Montag, 13. Juli,
11.00 Uhr, an Kathrin Lenggenhager,
071 344 48 35 oder 079 439 39 07

Dienstag, 28. Juli, 12.00 Uhr Ökum. Mittagstisch

Evang. Kirchgemeindehaus Speicher,
An- oder Abmeldung bis Montag, 27. Juli,
11.00 Uhr, an Kathrin Lenggenhager,
071 344 48 35 oder 079 439 39 07

Jeden Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr Café himmlisch

Evang. Pfarrhaus, Speicher

Generationen

Mittwoch, 1. Juli, 12.00 bis 13.30 Uhr Generationenessen

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Anmeldung bis Montag, 29. Juni,
079 929 22 16, Kosten: Erwachsene Fr. 13.–,
Kinder Fr. 6.–, Familie Fr. 28.–

Meditation

Kontaktperson:
Peter Mahler, 071 340 02 85

Donnerstag, 2. Juli, 19.00 bis 20.00 Uhr

Meditation

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Pfarreileben

Der Weg ist das Ziel

Genau aus diesem Grund nehmen wir das Labyrinth in unserer Religionsstunde auf und entdecken all die beschriebenen Momente, welche die Kinder dabei wahrnehmen, wenn sie sich mit einem Thema oder Ziel auseinandersetzen. Kinder zeigen uns oft, wie das Leben wirklich funktioniert. Sie gehen neugierig ihren Weg, entdecken Neues, probieren aus und verlieren dabei nie den Glauben daran, dass hinter der nächsten Ecke etwas Spannendes wartet.



Manchmal gleicht das Leben einem Labyrinth. Nicht immer führt der direkte Weg ans Ziel. Das Labyrinth ist auch ein Symbol für den langen Weg hin zum Ziel. Dieser Weg ist nicht immer einfach. Er hält Wendungen bereit. Fortschritte und Rückschläge wechseln sich ab. Manches dauert sehr lange. Doch wer mit Ausdauer weitergeht und nicht stehen bleibt, erreicht sein Ziel. All das findet sich im Labyrinth. Doch oft sind es gerade diese Umwege, die uns wachsen lassen und uns wertvolle Erfahrungen schenken.

Zeit spielt dabei eine besondere Rolle. Sie lehrt uns Geduld und erinnert uns daran, dass nicht alles sofort geschehen muss. Manchmal ist es wichtig, innezuhalten, tief durchzuatmen und den eigenen Standpunkt neu zu betrachten. Genau das versuchen wir den Kindern beim Besuch des Labyrinths im Bendlehn aufzuzeigen: daran zu glauben, dass es immer wei-

tergeht, dass unsere Träume Platz bekommen und uns begleiten, und zu erkennen, dass jeder Schritt seinen Sinn hat.

Denn am Ende gilt: Der Weg ist das Ziel. Und manchmal braucht es auch Umwege, um genau dort anzukommen, wo wir sein sollen.

Religionslehrperson Marianne Messmer

Firmung 2026 in Speicher: «Viele Wege. Ein Glaube. Echt ich.»



Am Samstag, 6. Juni, empfangen elf Jugendliche aus Speicher das Sakrament der Firmung. Gemeinsam mit ihren Familien, Patinnen und Paten sowie zahlreichen Gästen feierten sie einen festlichen Gottesdienst mit Bischof Beat Grögli unter dem Leitwort «Viele Wege. Ein Glaube. Echt ich.».

Während des vergangenen Firmjahres waren die Jugendlichen auf verschiedenen Wegen unterwegs – sei es beim Weekend in Appenzell, im Kloster, an mehreren Themenabenden oder bei Begegnungen mit dem Bischof. Im Gottesdienst blickten sie auf diese Erfahrungen zurück und machten deutlich: Jeder Mensch geht seinen eigenen Weg, doch der Glaube kann Orientierung und Halt geben. Besonders wichtig war den Jugendlichen die Botschaft, dass Gott tiefer schaut als auf Leistung, Aussehen oder Erfolg. Er sieht den Menschen mit seinen Stärken, Fragen und Hoffnungen.

Musikalische Beiträge, persönliche Texte der Firmandinnen und Firmanden sowie die feierliche Firmspendung durch Bischof Beat machten den Gottesdienst zu einem eindrücklichen Erlebnis. Im Anschluss wurde beim reichhaltigen Apéro weitergefeiert und auf die jungen Menschen angestossen.

Wir wünschen den neu Gefirmten Gottes Segen, Mut für ihre eigenen Wege und das Vertrauen, dass Gottes Geist sie auf ihrem Lebensweg begleitet.



Die Firmjugendlichen 2026 von Speicher:
Anna, Timea, Mias, Ben-Niklas, Jonas, Gian,
Nevio, Luca, Melia, Hanna und Azita.

Jugendarbeiterin Muriel Hirschi

Herzlich willkommen, Pater Saji George



Auch in diesem Jahr wird der indische Seelsorger und Ordensmann Pater Saji George aus dem Süden Indiens bei uns wieder Gast sein. Von 5. Juli bis 4. August stellt er die seelsorgerlichen und priesterlichen

Dienste in unseren Pfarreien sicher. Saji George wird im Gästezimmer des Pfarreisekretariates Teufen sein Zuhause aufschlagen und ist über die Handynummer 076 795 11 84 oder über das Pfarreisekretariat erreichbar.

Rückblick



Abschlussreise Kommunionweg

Am 30. Mai machten sich 15 Kommunionkinder und 5 Begleitpersonen auf in die Kartause Ittingen. Die Kartause ist rund 1000 Jahre alt und wurde bis 1848 von Mönchen bewohnt. Die Kinder hörten gespannt zu, als die Führerinnen ihnen erzählten, dass diese Mönche

ausser zwei Stunden pro Woche immer schwiegen, jede Nacht von Mitternacht bis 2 Uhr in der Früh für die schlafenden Menschen im Umland beteten und sie selber in einem Kastenbett geschlafen haben, damit sie nicht froren. Nach der spannenden Besichtigung und dem Picknick im angrenzenden Wald nahm die Gruppe an einer interessanten Schatzsuche teil. Schwierige Rätsel führten uns über das ganze Gelände und lenkten unser Augenmerk nochmals auf spezielle Orte rund um die Kartause: Blicke oberhalb des Museumseingangs, Maria schaut ein Wesen an, das Wasser statt Feuer speit. Folge dem Weg des Regens dort, wo die Tropfen fast den Stein erreichen.

Seelsorgerin Verena Süess

Vorschau

Freitag, 18. September Einladung zum Dankabend

Die Führung Kathedrale ist um 16.45 bis 17.45 oder direkt um 18.30 im Rest. Kurzeck

Die Teilnehmenden erhalten von uns noch eine persönliche Einladung. Wir freuen uns heute schon, unsere Freiwilligen und Ehrenamtlichen an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Pfarreichronik

Wir haben mit der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Meria Graf
Fabian Alexander Gross

Wir wünschen euch ein Auf- und Zusammenwachsen in Frieden und Geborgenheit.



Kontakte

www.pauluspfarrei.ch

Marco Süess (Pfarreibeauftragter)
071 344 93 20
marco.sueess@pauluspfarrei.ch

Seelsorgetelefon: 079 320 11 58

Pfarreisekretariat / SE Sekretariat:
Karin Fritsche und Elif Ogulkanmis
Bruggmoos 29, 9042 Speicher
071 344 12 10 / 071 344 93 23
Mo und Di 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat@pauluspfarrei.ch
elif.ogulkanmis@pauluspfarrei.ch

Pfr. Albert Wicki
071 333 17 65
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Josef Manser
071 343 82 93
josef.manser@pauluspfarrei.ch

Muriel Hirschi
071 344 93 21
muriel.hirschi@pauluspfarrei.ch

Peter Mahler
071 340 02 85
peter.mahler@pauluspfarrei.ch

Verena Süess
071 344 93 24, 076 521 51 56
verena.sueess@pauluspfarrei.ch

Willi Sutter (Hauswart / Mesmer)
078 201 24 79, mesmer@pauluspfarrei.ch



Seelsorgeeinheit Gottesdienste

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Jeden Montag

18.00 Rosenkranzgebet

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen, Genf

Sonntag, 5. Juli

09.00 Lagersegen in Speicher mit
Muriel Hirschi
10.00 Reg. ökum. Gottesdienst,
Eucharistiefeier mit
Pfr. Albert Wicki,
Musik: Rosy Zeiter,
kath. Kirche, Speicher

Donnerstag, 9. Juli

18.00 Eucharistiefeier in Speicher mit
Pater Saji George,
Musik: Frédéric Fischer

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: wird vor Ort bekannt gegeben

Sonntag, 12. Juli

10.15 Reg. ökum. Gottesdienst mit
Pfrn. Doris Engel Amara,
evang. Kirche, Wald

Freitag, 17. Juli

10.00 Ökum. Andacht mit Marco Süess,
Musik: Rosy Zeiter,
Altersheim Boden, Trogen

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: wird vor Ort bekannt gegeben

Sonntag, 19. Juli

10.00 Reg. ökum. Gottesdienst mit
Pfr. Klaus Stahlberger,
Musik: Mario Hospach-Martini,
evang. Kirche, Speicher

Dienstag, 21. Juli

15.30 Ökum. Andacht
mit Pfr. Josef Manser,
Musik: Frédéric Fischer,
Haus Vorderdorf, Trogen

Donnerstag, 23. Juli

18.00 Eucharistiefeier in Speicher mit
Pater Saji George,
Musik: Frédéric Fischer

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Stiftung Villa YoYo, St. Gallen

Sonntag, 26. Juli

10.00 Reg. ökum. Gottesdienst
Kommunionfeier mit
Matthias Angehrn,
Musik: Frédéric Fischer,
kath. Kirche, Speicher

Donnerstag, 30. Juli

15.00 Ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun
Holz, Musik: Frédéric Fischer,
Alterszentrum Hof, Speicher



Pfarreien im Rotbachtal

Werktagsgottesdienste

Wochentage

Di 09.00 im Juli finden keine Kommunion-
feiern statt
Mi 18.00 Eucharistiefeier in Bühler
Do 09.00 Eucharistiefeier in Gais
Fr 18.00 Eucharistiefeier im Kloster
Wonnenstein
(ausser am 31. Juli)

Rosenkränze

Bühler: jeden Mittwoch um 17.20 Uhr

Beichtgespräche

Wonnenstein: freitags um 17.00 Uhr,
(ausser am 31. Juli)

Gottesdienst in spanischer Sprache

Im Juli und August finden keine spanischen
Messen statt.

Ökumenische Friedensgebete

Bühler

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr,
in der evang. Kirche, Bühler

Teufen

Mittwoch, 1. Juli, um 18.30 Uhr,
vor der evang. Kirche, Teufen

Gais

Mittwoch, 29. Juli, um 18.30 Uhr,
im Gemeindepark

Ökumenisches Abendgebet

Gais

Im Juli findet kein Abendgebet statt.

14. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte: Indische Mission***Samstag, 4. Juli**

10.00 Drive-in-Segen beim Parkplatz
Denner in Bühler, durch Seelsorgerin Franziska Heigl und Pfr. Lars Syring

Sonntag, 5. Juli

09.15 Ökumenischer Hüpfburgen-Gottesdienst in Bühler, mit Seelsorgerin Franziska Heigl und Pfr. Lars Syring

10.00 Eucharistiefeier in Teufen mit Pfr. Saji George

15. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas***Samstag, 11. Juli**

17.45 Eucharistiefeier in Gais mit Pfr. Saji George

Sonntag, 12. Juli

10.00 Eucharistiefeier in Teufen mit Pfr. Saji George

16. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte: Indische Mission***Samstag, 18. Juli**

17.45 Eucharistiefeier in Bühler mit Pfr. Saji George

Sonntag, 19. Juli

10.00 Eucharistiefeier in Teufen mit Pfr. Saji George

17. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 25. Juli**

17.45 Eucharistiefeier in Gais mit Pfr. Saji George

Sonntag, 26. Juli

10.00 Eucharistiefeier in Teufen mit Pfr. Saji George

18. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 1. August**

10.00 Regionaler Gottesdienst, zum Nationalfeiertag in Bühler, Kommunionfeier mit Seelsorgerin Franziska Heigl

Sonntag, 2. August

10.00 Eucharistiefeier in Teufen mit Pfr. Albert Wicki

Jahrzeitmessen**11. Juli**

Jakob Rohner, Rebstein
Martin Scheuber-Rusch, Gais

12. Juli

Richard Manser, Teufen
Josy und Franz Schmid-Koster, Teufen

2. August

Irma und Anton Rechsteiner-Schwarz, Teufen



Grüezi mitenand

Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen

Als ich diese Zeilen schreibe, zieht der Sommer endlich ins Appenzellerland. Sommer heisst für mich mehr Weite, mehr Luft zum Atmen. In dieser Zeit der Leichtigkeit bekommt ein Satz auf einer Spruchkarte, die über meinem Bürotisch hängt, eine tiefere Bedeutung:

«Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.» Das Zitat stammt von Johannes Bosco, einem italienischen Jugendseelsorger aus dem 19. Jahrhundert, der den Grundstein der modernen Pädagogik gelegt hat. Don Bosco, wie er genannt wird, hat Kinder, die auf den Strassen Mailands gelebt haben, auf unkonventionelle Weise das Leben gelehrt. Es sind Bewegungen, die für mich – gerade in dieser Zeit – eine Haltung sind, die uns allen wohlzutun könnte: **Gutes tun.** Nicht gross inszeniert. Sondern konkret. Ein offenes Ohr. Ein ehrliches Wort. Eine helfende Hand. Ohne Klimbim, ohne Aufsehen und ganz spontan. Dort, wo wir gerade sind und leben.

Fröhlich sein. Keine aufgesetzte Heiterkeit, aber eine Haltung, die weiss: Das Leben ist mehr als das, was uns belastet. Mein Leben darf sich nicht nur an der Dunkelheit orientieren, auch wenn sie uns belastet. Freude trotz allem zu empfinden, am Leben, am Schönen, ... das ist eine bewusste Entscheidung!

Die Spatzen pfeifen lassen. Nicht jedem Lärm nachrennen. Nicht jede Aufregung aufnehmen. Trump und Putin geistig mit einem Lachen «abstrafen», weil sie so blind sind, wie man nur blind sein kann. Den Dingen ihren Platz im Leben geben, dass sie mich nicht beherrschen – und sich nicht von allem bestimmen lassen.

Gerade der Sommer lädt dazu ein, diese Haltung einzuüben. Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen gute Momente, wo Sie mit Zufriedenheit und Dankbarkeit auf Ihr Leben blicken können.



Stefan Staub, Diakon und Pfarreileiter

Veranstaltungen

Senioren/-innen Teufen und Bühler

Wir freuen uns, alle Angebote ab August, nach der Sommerpause, wieder anbieten zu können.

Drive-in-Segen in Bühler



Samstag, 4. Juli, ab 10.00 bis 13.00 Uhr
Am Samstag, 4. Juli, findet auf dem Parkplatz beim Denner in Bühler ein besonderer Anlass statt: ein Drive-in-Segen für unterwegs. Es sind alle herzlich eingeladen, mit dem Auto, dem Velo, dem Motorrad oder auch zu Fuss vorbeizukommen und sich einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen.

Der Alltag ist oft hektisch und voller Termine. Ein Segen bedeutet: jemandem Gutes zusprechen. Er ist ein Zeichen der Hoffnung, der Ermutigung und der Nähe Gottes. Gerade auf Wegen und Reisen wünschen sich viele Menschen Schutz, Bewahrung und Zuversicht. Beim Drive-in-Segen wird deshalb jedes Fahrzeug und jede Person individuell gesegnet – unkompliziert, persönlich und offen für alle.

Der Anlass richtet sich an Menschen jeden Alters und unabhängig von ihrer Konfession oder religiösen Nähe. Ob vor den Sommerferien, vor einer Reise oder einfach als stärken-der Moment im Alltag: Alle sind willkommen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Ökumenischer Gottesdienst beim Hüpfburgen-Funpark in Bühler

Sonntag, 5. Juli, 9.15 Uhr

An diesem Sonntag findet beim Hüpfburgen-Funpark in Bühler ein besonderer ökumenischer Gottesdienst statt. Gemeinsam laden wir dazu ein, Glauben, Gemeinschaft und Freude miteinander zu erleben – mitten in einer fröhlichen und lebendigen Atmosphäre.

Der Gottesdienst richtet sich an Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Der Ort des Geschehens ist dabei ganz bewusst gewählt: Der Hüpfburgen-Funpark steht für Bewegung, Lebensfreude und gemeinsames Erleben. Genau dies soll auch im Gottesdienst spürbar werden. Der Glaube soll nicht nur in Kirchenräumen stattfinden, sondern mitten im Alltag und dort, wo Menschen zusammenkommen.

Herzliche Einladung an alle!



Pfarreileben

Taufe

Im Juni durften wir die Taufe feiern mit:

Luna Snjezana Elisabeth Zeller

Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Erfüllung mit ihrem Kind.

Abschied

Im Juni mussten wir Abschied nehmen von:

**Emil Josef Ebnetter
Melanie Schönenberger**

Wir wünschen den Trauerfamilien viel Kraft.

Herzlich willkommen, Pater Saji George



Auch in diesem Jahr wird der indische Seelsorger und Ordensmann Pater Saji George aus dem Süden Indiens bei uns wieder Gast sein. Von 4. Juli bis 31. Juli stellt er die seelsorgerlichen und priesterlichen

Dienste in unseren Pfarreien des Rotbachtals sicher. Saji George wird im Gästezimmer des Pfarreisekretariates sein Zuhause aufschlagen und ist über die Handynummer 076 795 11 84 oder über das Pfarreisekretariat erreichbar.

Das Pfarreisekretariat ist während der Sommerferien nicht immer besetzt. Wir bitten Sie um Verständnis. Bei seelsorgerlichen Notfällen ist Pater Saji George über die oben stehende Handynummer erreichbar.



Firmung

Junge Menschen empfangen in Teufen das Sakrament der Firmung

In einem feierlichen und zugleich lebendigen Gottesdienst empfangen am Sonntag, 7. Juni, junge Frauen und Männer aus Teufen, Bühler und Gais das Sakrament der Firmung. Gespendet wurde die Firmung von Bischof Beat Grögli, der den Jugendlichen persönliche Worte mit auf ihren weiteren Lebensweg gab.

Hinter den jungen Erwachsenen liegt ein intensiver und abwechslungsreicher Firmweg. Während der vergangenen sechs Monate machten sie sich gemeinsam auf die Suche nach Fragen des Glaubens, des Lebens und der eigenen Zukunft. Dabei wurde gelacht, diskutiert, gefeiert – aber auch nachgedacht und hinterfragt.

Zu den besonderen Höhepunkten gehörten der Kennenlernetag, ein gemeinsames Wochenende in Appenzell sowie die ein-

drückliche Firmreise nach Assisi. Dort konnten die Jugendlichen nicht nur Gemeinschaft erleben, sondern auch spüren, wie lebendig und inspirierend Glaube sein kann.

Die Firmung markiert für die jungen Menschen einen wichtigen Schritt: Sie sagen bewusst Ja zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche – auf ihre ganz eigene Weise und mit ihren persönlichen Fragen, Hoffnungen und Lebenserfahrungen.

Ministrantenausflug in die Schoggifabrik Lindt in Kilchberg ZH

Ein süsser und erlebnisreicher Tag erwartete unsere Ministrantinnen und Ministranten beim diesjährigen Ausflug zur Schoggifabrik Lindt nach Kilchberg.

Bereits die gemeinsame Zugfahrt sorgte für gute Stimmung. Es wurde gelacht, erzählt und die Vorfreude auf den Tag wuchs mit jeder Station. In Kilchberg angekommen, ging es direkt zur bekannten Lindt-Schokoladenwelt, wo die Gruppe in die faszinierende Welt der Schokolade eintauchen durfte.

Die Ministrantinnen und Ministranten erfuhren viel Spannendes über die Geschichte der Schokolade, den Weg der Kakaobohne und die Herstellung der feinen Lindt-Produkte. Besonders beliebt waren natürlich die verschiedenen Schokoladen-Degustationen, bei denen nach Herzenslust probiert werden durfte.

Nach dem Besuch der Schoggifabrik stand ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Bei Schnitzel und Pommes konnten sich alle stärken und den gemeinsamen Ausflug geniessen. Dabei blieb viel Zeit für Gespräche, Gemeinschaft und fröhliche Momente. Anschliessend durften eine feine Glace und Zeit für Spiel und Spass am Ufer des Zürisees nicht fehlen.



Am Nachmittag machte sich die Gruppe wieder mit vielen schönen Eindrücken und vielleicht auch etwas zusätzlicher Schokolade im Gepäck auf den Heimweg.

Der Ausflug war für alle ein tolles Erlebnis und eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Zeit ausserhalb des Ministrantendienstes zu verbringen.



Kontakte

www.kath-rotbachtal.ch



Pfarreibeauftragter / Diakon:

Stefan Staub, Stofelweid 1a, 9053 Teufen
071 333 13 52 / 079 631 30 37
stefan.staub@kath-teufen.ch

Pfarrer SE Gäbris: Albert Wicki,
9056 Gais, 071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Seelsorgerin Pfarreiteil Bühler / Stein:

Franziska Heigl, 071 793 93 54
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Geschäftsleitung KG Rotbachtal:

Karin Brülisauer, 071 330 02 54
karin.brueelisauer@kath-teufen.ch

Sozialarbeit: Valeria Steiner,
079 709 60 07
valeria.steiner@kath-teufen.ch

Jugendarbeit Rotbachtal: Natalie Peter,
079 593 95 98 (Mutterschaftsurlaub)
natalie.peter@kath-teufen.ch

Pfarreisekretariat: Claudia Menet,
Gaby Hutter
Stofelweid 1b, 9053 Teufen
071 333 13 52
sekretariat@kath-teufen.ch

Mesmer:innen: Peter Dörig, Alessia Steur,
Katja Betschart, mesmer@kath-teufen.ch

Pfarrei St. Michael Gais

Veranstaltungen

Kirchenkaffee

Donnerstag, 2. Juli, 9.30 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Bei Kaffee, Brötli und guten Gesprächen bietet sich die Gelegenheit, Gemeinschaft zu pflegen und den Gottesdienst gemütlich ausklingen zu lassen.

Eingeladen sind alle – wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 23. Juli, 11.30 Uhr

Gemeinsam essen

Restaurant Falken, Gais

Anmeldung bis Dienstagabend, 21. Juli, bei Claudia Toggweiler, 079 361 63 56

Pfarreileben

Herzlich willkommen, Pater Saji George

Auch in diesem Jahr wird der indische Seelsorger und Ordensmann Pater Saji George aus dem Süden Indiens bei uns Gast sein. Von 5. Juli bis 4. August stellt er die seelsorgerlichen und priesterlichen Dienste in unseren Pfarreien des Rotbachtals sicher. Saji George wird im Gästezimmer des Pfarreisekretariates in Teufen wohnen und ist über die Handynummer 076 795 11 84 oder über die Pfarreisekretariate Gais und Teufen erreichbar.

Das Pfarreisekretariat ist während der Sommerferien nicht immer besetzt. Wir bitten Sie um Verständnis. Bei seelsorgerlichen Notfällen ist Pater Saji George über die obenstehende Handynummer erreichbar.

Taufe

Im Juni durften wir die Taufe feiern mit:

Leandra Engler

Millie Rosa Frei

Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Erfüllung mit ihren Kindern.

Abschied

Wir mussten Abschied nehmen von:

Stevo Tuskanovic-Kramaric

Franz Laister

Wir wünschen den Trauerfamilien viel Kraft und Trost.

Ein herzliches Dankeschön zum Abschied

Nach fünf Jahren engagierter Tätigkeit verabschieden wir unsere geschätzte Hilfsmesmerin und Hauswartin **Cornelia Gmünder** per Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit grossem Einsatz, viel Herzblut und stets zuverlässiger Unterstützung hat sie das Leben in unserer Pfarrei mitgeprägt. Ob bei Gottesdiensten, Vorbereitungsarbeiten, der Pflege unserer Räumlichkeiten oder im täglichen Miteinander – auf ihre hilfsbereite Art war jederzeit Verlass.

Für die geleistete Arbeit und die wertvolle Zeit, die sie und Ruedi unserer Pfarrei geschenkt haben, sprechen wir ihnen unseren herzlichen Dank aus.

Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Für den kommenden Ruhestand wünschen wir ihr von Herzen Gesundheit, Freude, viele schöne Momente und Gottes reichen Segen.

Ebenso möchten wir unserer langjährigen, sehr geschätzten Lektorin **Helen Tannheimer** herzlich danken, die ihren Dienst nach vielen Jahren treuer Mitarbeit beendet. Mit grossem Engagement und viel Sorgfalt hat sie unzählige Gottesdienste mitgestaltet und bereichert. Ihr

Einsatz und ihre Verbundenheit mit unserer Pfarrei verdienen grosse Anerkennung.

Ihre klare Stimme und ihr stets zuvorkommendes Lächeln werden wir vermissen. Beiden danken wir im Namen der ganzen Pfarrei herzlich für ihr wertvolles Wirken und wünschen ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Neue Website der Kirchgemeinde Rotbachtal ist online

Unter www.kath-rotbachtal.ch finden Sie ab sofort aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Neuigkeiten rund um das Pfarreileben. Die Website wird laufend mit neuen Inhalten ergänzt – ein regelmässiger Besuch lohnt sich!

Kontakte

www.kath-rotbachtal.ch



Pfarreibeauftragter:

Pfarrer Albert Wicki,
Langgasse 15, 9056 Gais,
071 793 13 20,
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebris.ch

Fachverantw. Religion/Seniorenarbeit:

Franziska Heigl, 071 793 93 54,
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Pfarreisekretariat:

Gaby Hutter,
Langgasse 15, 9056 Gais,
071 793 11 82, sekretariat@kath-gais.ch

Mesmerin: Jana Giezendanner,
076 274 68 57

Pastorale Mitarbeiterin: Nikola Esslinger,
Rotenwies 14, 9056 Gais,
079 296 60 79, nikola.esslinger@kath-gais.ch

Impressum

Pfarreiform: Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gäbris» ist eine Beilage zum Pfarreiform und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarreiform,
Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken.

Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation

Pfarreiform: Verein Pfarrblatt im Bistum
St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Redaktionsschluss nächste Nummer: 09.07.2026